

Zeitschrift: Helvetische Militärzeitschrift
Band: 5 (1838)
Heft: 7

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu Oberleutnants der Infanterie, die 1. Unterlieut.:

- Hr. Geismann, Joh. Maria, von Hagglingen.
- " Attenhofer, Eduard, von Zurzach.
- " Zent, Ludwig, von Safenwyl, in Aarau.
- " Kalt, Wilhelm, von Frick.

Zu 1ten Unterlieut. der Artillerie, die 2ten Unterlieut.:

- Hr. Hunziker, Friedrich, von Aarau.
- " Schmidlin, Theodor, " "
- " Müller, Adolph, von Zofingen.

Zum 1ten Unterlieut. der Schützen:

- Hr. May, Eduard, von Schöftland.

Zu 1ten Unterlieut. der Infanterie:

- Hr. Meyer, Joseph, von Laufenburg.
- " Stutz, Joseph, von Hagglingen, in Aarau.
- " Landolt, Heinrich Friedrich, von Aarau.
- " Dörfel, Eduard, von Seon.
- " Gränicher, Georg, von Zofingen.
- " Henz, Johann, von Aarau.
- " Schleiniger, Franz, von Klingnau.
- " Debrunner, Jakob, von Mettendorf, Cantons Thurgau.

Zum 2ten Unterlieut. der Schützen:

- Hr. Urech, Joseph, von Dthmarsingen, bisher Schützenfeldwebel.

Zum 2ten Unterlieut. der Infanterie:

- Hr. Ryburz, Victor Rudolf, von Aarau.

Als Feldchirurgen.

Zum Oberarzt:

- Hr. Rusli, Friedrich, von Seengen, bisheriger Artillerie-Arzt.

Zu Artillerie-Arzten, die Unterärzte:

- Hr. Belart, Johann, von Brugg.
- " Sevin, Karl, von Brugg, in Zofingen.

Zu Unterärzten (Ambulance):

- Hr. Arzt Rohr, Johann, von Lenzburg, in Königsfelden.
- " " Ducrey, Joseph, von Bremgarten.
- " " Wälti, Rudolf, von Schöftland in Röliflen.

Den 7. Juli 1838.

Zum 2ten Unterlieut. der Artillerie:

- Hr. Großmann, Adolf, von Aarburg.

Zum 2ten Unterarzt:

- Hr. Arzt Urech, von Niederhallwyl.

L i t e r a t u r.

Die große Chronik,

oder

Geschichte des Weltkrieges

in den Jahren 1813, 1814 und 1815

von

Johann Sporschl.

Mit 40 — 50 Stahlstichen nach berühmten Gemälden, historisch-geographischen Uebersichtskarten und Plänen.

Subscriptionbedingungen.

Die große Chronik erscheint in 12 — 18 Lieferungen. Jede Lieferung mit 3 Stahlstichen und 1 Bogen Text, auf feinem Belinpapier, kostet 8 ggr. = 10 sgr. = 36 fr. rhein. Ausgabe in Royalquart mit Abdruck auf chines. Papier, 16 ggr. = 20 sgr. = 1 fl. 12 fr. rhein.

Man subscribirt auf das ganze Werk, zahlt aber nur bei Empfang einer jeden Lieferung. Subscribenten-sammler erhalten auf 12 bezahlte Exemplare eins frei. Das erste Heft ist in allen Buchhandlungen vorrätzig. Philipp Reclam zu Leipzig.

Im Verlage der L. N. Walthard'schen Buchhandlung ist erschienen:

Kobhauer, der Kampf auf der Grimsel am 14. August 1799. Mit 2 Plänen, br. 8

Ferner ist zu haben:

Gesetze für die Strafrechtspflege bei den eidgen. Truppen. Hervorgegangen aus den Verhandlungen der Tagsatzung von 1836 und 1837, cart. 6½. 7½
Dasselbe französisch, cart. 6½. 7½